

## „Hellas kämpft sich vor bis auf Platz drei“

Am Sonntag, den 16.10.2011 fand im Hallenbad Dortmund Mengede die zweite Runde der DMS-J (Deutscher Mannschafts-Wettbewerb Schwimmen der Jugend) statt. Fünf Staffeln pro Jugendgruppe (E bis A) traten hier an den Start. Auch die Staffel des SV Hellas Dortmund, die sich vor zwei Wochen auf der Kreisebene für das Bezirksfinale qualifiziert hatte, ging mit nur knappem Vorsprung auf den fünften Platz als vierte ins Rennen. Doch die fünf Schwimmer, Tom Fiene (JG. 98), Niko Kostandinoski (Jg. 99), Cem-Leon Özbay (Jg. 99), Bastian Schiffer (Jg. 98) und Florian Weißberg (Jg. 98), ließen sich von den vorangegangenen Ergebnissen nicht einschüchtern und gaben ihr Bestes. Nach einem harten Wochenende mit vielen erkämpften Bestzeiten hatte es die Mannschaft dann sogar auf Platz drei in der Endwertung der Jugend C geschafft. Der Trainer der Mannschaft vom SV Hellas Dortmund, Sebastian Reiter, war angenehm überrascht und gratulierte seinen Jungs zu ihrer Bronzemedaille. Nachher sagte er: „So etwas habe ich nicht erwartet. Wir hatten uns zwar gut vorbereitet, aber da der Zeitenunterschied zum Dritten erst so groß war, hatte ich nicht mehr damit gerechnet, dass wir an den noch herankommen könnten. Wir hatten in der Woche davor extra einen Trainingstag für Technik eingeschoben, um noch mehr aus uns herauszuholen, aber dass die Jungs das so gut umsetzen und auch so viel Biss zeigen würden, war für mich kaum vorstellbar. Sie haben sich diesen Platz wirklich verdient!“